

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913**

6 (6.1.1913) Erstes Blatt



Kautschuk-Schule. Beim Baumwollbau wird das Schwergewicht auf die Erzeugung einer für Logo besonders geeigneten Spielart gelegt...

Die erste Entgeißlung der „Bayerischen Staatszeitung“

Die „Bayerische Staatszeitung“ bringt aus Rom folgendes Telegramm: „Die Herrscher Deutschlands, Österreichs, der Türkei, Spaniens, Norwegens, Belgiens und Montenegros...“

Reichstagsabgeordneter Schiffer zur inneren Lage.

In Düsseldorf sprach kürzlich Reichstagsabgeordneter C. Schiffer im Nationalliberalen Verein. Da sein Name so oft neben Baffermann genannt wird, so interessieren wohl seine Äußerungen zur inneren Lage...

genssteuer als die wünschenswerte weitere Form der Besitzsteuer. Ob eine neue Form in einer Vermögenszuwachssteuer sich gestalten werde...

Rechtshilfe in Reichstagswahlen.

Eine interessante Entscheidung über Rechtshilfe in Reichstagswahlen hat jüngst das Kammergericht gefällt. Wie Senatspräsident Ring in der Deutschen Juristenzeitung berichtet...

Badische Politik. Nationalliberale Partei.

Die Frage des Ausbaues des Straßenbahnnetzes und der Verbesserung der allgemeinen Verkehrsverhältnisse in der Stadt Karlsruhe und Umgebung wird von Tag zu Tag brennender...

Baffermann in Freistadt.

Neustadt, 6. Jan. In einer stark besuchten öffentlichen Versammlung in der „Turnhalle“ sprach gestern der nat.-lib. Führer, Reichstagsabg. Baffermann...

des Nationalliberalen Bezirksvereins Kehl. Reichstagsabg. Kößlich präsiidierte die Versammlung.

Baffermann, stürmisch begrüßt, führte aus: Er sei gerne hierhergekommen, um Zeugnis abzulegen für den Namen, den das natlib. Banner nach Berlin entlanbt habe...

Staat muß ständige Beobachtungsstellen schaffen...

Zum Schluß bemerkte Baffermann: Gegenüber den Reiterleistungen gilt für einen liberalen Mann nur das eine: An die eigene Sache zu glauben, auch in den Zeiten, die lauer sind...

Personalsnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe.

Angenommen: zu Postanwärtern: Friedr. Fauth, Karl Maier, Karl Bütt in Mannheim, Franz Stecher in Lauerbachshausheim...

rr. Mannheim, 5. Jan. In der letzten Stadtratsitzung wurde beschlossen...

Die Frage der Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel in Mannheim ist seit längerer Zeit ein Gegenstand der öffentlichen Aufmerksamkeit...

Das Dreikönigsingen zu Haslach im Kinzigtal.

Das Kinzigtal gehört zu jenen Gebieten, wo sich noch verschiedene Gebräuche aus alter Zeit und ein großes Stück Volkspoesie erhalten haben...

Der „Sternendriller“, wie der Sternenträger in Haslach genannt wird...

Wochenlang vor der „Aktion“ werden die Lieder in althergebrachter Weise eingeübt, und zwar so gründlich, daß sie wie Wasser laufen...

Gleich das erste Lied sehr fröhlich und martant mit der Aufforderung ein:

Ihr Hirten, erwaht vom Schlummer, habt acht! Nach Trübsal und Leiden verführet euch Freudens Der Engel, der fröhliche Botenführer gebracht...

Ein erzählendes Charakter hat das folgende Lied, ein Lieblingslied des Haslacher Publikums:

Ich lag in einer Nacht und schlief, Da träumte mir, König David rief, Wie kann ich singen und träumen...

Als das wirkungsvollste Lied, sowohl in seiner Weise als auch dem Inhalte nach...

Es sei gestattet, nur die erste Strophe mitzuteilen: Hört Menschen, die ihr diese Erd bewohnet und besiehet, Die ihr mit Trübsal seid bedrückt, ohn' daß euch jemand schüßet...

handlert" überschrieben war, gab dem Stadtrat zu der Feststellung Veranlassung, daß die Kindersterblichkeit im Amtsbezirk Mannheim in den Jahren 1904/10 um 41,67 Prozent und in der Stadt Mannheim in den Jahren 1901/10 bei den ehelichen um 55,68 Prozent und bei den unehelichen Kindern um 32,58 Prozent zurückgegangen ist.

Heidelberg, 5. Jan. Wie verlautet, beabsichtigt Prinz Wilhelm von Sachsen-Weimar unsere Stadt zu verlassen, um seinen ständigen Wohnsitz in Sachsen zu nehmen.

Mannheim, 5. Jan. In einem hiesigen Geschäft kaufte ein Unbekannter einen Pelz im Wert von 250 M. Der Käufer rieferte dann auf dem Bon die Null weg und präsentierte den nunmehr auf 25 M lautenden Bon an der Kasse und zahlte die Summe. Dann fügte er wieder eine Null an, ging zur Bankabgabe und ließ sich den Pelz ausbilden.

Sennfeld, 5. Jan. Es ist gelungen, zwei Wildfänger, für deren Ergeißung eine Belohnung von 200 M. ausgesetzt war, zu ermitteln. Es stellte sich heraus, daß es zwei Herren aus Sennfeld sind, und daß diese schon längere Zeit hier ihr Unwesen trieben.

Karlsruhe, 5. Jan. Nachdem sich inzwischen die Gemüter der hiesigen Einwohnerschaft über die Verlegung der Eisenbahninspektion über die Verlegung haben, kann erfreulicherweise festgestellt werden, daß für die Stadt selbst sowie für die Gemeindefreien und besonders die Hausbesitzer die Maßnahmen der Generaldirektion von feinerlei Nachteil sind. Wenn auch natürlich die mittlere Beamtenschaft niemals als Richter der hier zahlreichen großen Wohnungen, deren Mietpreis einige tausend Mark beträgt, in Frage kommen kann, so war doch die Nachfrage nach 5 bis 4 Zimmernwohnungen in besseren Häusern so lebhaft, daß das Angebot lange nicht genügte. Für die von Karlsruhe nach hier verlegten und auch für die besonders aus dem Westen, Norden und Osten des deutschen Reiches nach hier kommenden Beamten bedeutet dies natürlich einen empfindlichen Mißstand, da sie genötigt sind, ihren Wohnsitz am Dienstorte zu nehmen und deshalb häufig Wohnungen beziehen müssen, die für ihre Verhältnisse viel zu teuer und zu geräumig sind.

H. Baden-Baden, 4. Jan. Wie schon kurz gemeldet, fand gestern unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters in einer Sitzung des Bürgerausschusses eine in der eine umfangreiche Tagesordnung zur Beratung stand. Eine längere Debatte rief gleich der erste Punkt betr. Umbau der Höheren Mädchenschule hervor, für den 150 000 M. und weitere 184 000 M. für den nötig werdenden Ankauf zweier Häuser, also rund 334 000 M. gefordert werden.

Vom Schwarzwald, 5. Jan. Eine schöne Ruhe stätte hat sich der in Sträßburg verlebte Professor Geh. Hofrat Dr. Cutting aussersehen. An der Stelle des Weges vom Hummelsee nach dem Raststein, wo sich der beste Niederlauf zum düsteren Waldsee darbietet, hat er sich seine Grabstätte gewählt, und wurde nun auch dort beigesetzt.

Freiburg, 5. Jan. Die Rheinische Kreditbank und das älteste Freiburger Bankhaus, die Firma Krells, gingen eine Interessengemeinschaft ein. Hans Zeile, ein junger, sehr talentvoller Freiburger Bühnenkünstler, wurde an das Deutsche Künstler- (Societas-) Theater in Berlin von nächster Spielzeit ab unter sehr günstigen Bedingungen verpflichtet.

Konstanz, 5. Jan. Eine mysteriöse Geschichte wird hier erzählt: es soll laut „fr. St.“ Anzeige wegen eines vor 10 Jahren festgefundenen Giftmordes erfolgt sein. Die Ausgrabung der fraglichen Leiche soll bevorstehen; die Anzeige soll aus Rücksicht auf die Verwandten zurückgezogen sein.

Stadtratsitzung vom 2. Jan. 1913.

(Schluß.)

Stiftung. Herr Dr. Krupp von Bohlen und Halbach in Essen hat am 27. v. Mts. dem Oberbürgermeister ein an die Technische Hochschule gerichtetes Schreiben überbracht, monach er und seine Gemahlin sich entschlossen haben, der Technischen Hochschule die Summe von 200 000 M. als „Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung“ zur Schaffung eines Laboratoriums für mechanische Technologie zur Verfügung zu stellen.

Die dem Umlageauschlag zugrunde zu legenden Steuerwerte und Einkommensteuerwerte für das Jahr 1913 betragen für die Stadt Karlsruhe einschließlich der Vororte (ausgenommen Grünwinkel, soweit es mit dem ermäßigten Umlagefuß bezuziehen ist) zusammen 1 384 149 800 M., gegen das Vorjahr mehr 68 571 987 M.

Vom städtischen Elektrizitätswerk. Das Elektrotechnische Amt teilt mit, daß in der Nacht vom 18./19. v. Mts. der hiesige Teil des Maschinenhauskellers im städtischen Elektrizitätswerk durch Einbringen von Wasser aus einer benachbarten Wasserleitung überschwemmt worden ist und daß infolgedessen der Elektromotor für den Antrieb der Kondensationspumpen des Turbinenaggregats Schaden gelitten hat.

Regelung der Nahrungsmittelversorgung. Mit Bezug auf eine Eingabe des Neuen Süddeutschen Milchhändlerverbandes um Regelung der Milchversorgung in den Städten hat das Großh. Bezirksamt im Auftrage des Großh. Ministeriums des Innern den Stadtrat um Prüfung der Frage erachtet, ob nicht von den Stadtverwaltungen sogenannte Nahrungsmittel-Kommissionen errichtet werden sollten.

Strassenherstellung. Auf Wunsch der Mehrzahl der Beteiligten erklärt sich der Stadtrat vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses bereit, die Goethestraße zwischen Herber- und Geranienstraße ortsbauplanmäßig herzustellen.

Befuch des Stadtgartens durch die Schulen. Von der Berginspektion des freien Eintritts in den Stadtgarten haben im Jahre 1912 die hiesigen Schulen nach Mitteilung der städtischen Gartendirektion in folgendem Umfang Gebrauch gemacht: 6998 Schüler der Volksschule, 388 Schülerinnen der Fichte-Schule, 367 Schüler der Real-Schule, 179 Schüler der Humboldt-Schule, 137 Schüler der Seminarbildungsschule II, 88 Schüler der Goethe-Schule, 73 Schüler des Seminars I, 61 Schüler der städtischen Handelsschule, 36 Schüler der Oberrealschule, 29 Schüler der Kunstgewerbeschule und 20 Schülerinnen der Lessing-Schule.

Aus dem Stadtkreise.

Todesfall. Im Alter von 63 Jahren starb hier der langjährige Direktor der Mühlburger Kreditbank, Altkarlsruhe Carl Roth, eine in weiten Kreisen bekannte und beliebte Persönlichkeit.

Totschlag. Gestern abend 9 1/2 Uhr gingen 4 verheiratete Männer, Schuhmacher Wittmer, Dreher Walzer, Bierbrauer Kuhn und Schloffer Süßgeier, die von Doglanden kamen, mit einer Sturmlaterne an der Wirtschaft Steiner in Grünwinkel, gegenüber der Brauerei Sinner, vorbei. In diesem Augenblick wurden sie von einem Fuhrunternehmer beobachtet. In der Annahme, die Männer hätten die Laterne an der Baustelle der Kanalisation in Grünwinkel weggenommen, ging er in die genannte Wirtschaft, in welcher der Kanal-Schachtmeister, Valentin Schindwein, 42 Jahre alt, verheiratet, aus Bellingen, lag und teilte ihm seine Wahrnehmung bezw. Vermutung mit.

Kinderleiche. Heute vormittag wurde in einem Bergarten der Kriegerstraße in einem Paket die Leiche eines neugeborenen Kindes aufgefunden.

Unfall. Ein hiesiger Milchhändler wollte am 4. l. Mts., nachmittags, auf der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Balbstraße, kurz vor einem schwebenden Straßenbahnwagen mit seinem Einpinnerfuhrwerk das Gleis kreuzen, das Pferd wurde jedoch vom Straßenbahnwagen erfasst und zu Boden geworfen.

Bei einer Schlägerei, die am 4. d. Mts. unter Kanalarbeitern in Grünwinkel stattfand, kam ein Arbeiter zu Fall und brach den rechten Arm. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus gebracht.

Veranstaltungen, Vereine und Vorführungen.

Welfenort. Im Rottschulpfald finden ab Donnerstag Vorstellungen einer Regeptruppe aus Franz. Westrika, bestehend aus 60 Männern, Frauen und Kindern statt.

Im Ballsaal. Man schreibt uns: Dr. Colin Roth wird in seinem Vortrag heute den 6. Januar im Museumsaal nicht nur über seine persönlichen Eindrücke und Eindrücke sprechen, sondern auch einen Überblick über die gesamte militärische und politische Lage am Balkan geben.

Die Heilung der Neurofäst durch Befestigung des Gegenstands, der Ursache jeder Neurofäst. Der bekannte Psychologe Rudolf Barthe aus Eittingen (Schweiz) gab am Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, im Saale der „Bier-Jahreszeiten“ einen interessanten Vortrag über dieses Thema, den er bereits im Frühjahr gehalten hat, auf vielfaches Drängen zu wiederholen.

Die Bürgergesellschaft der Südstadt hat am 29. Dezember in kleinen Festsaal unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder und ihrer Familienangehörigen ihr Weihnachts- und Stiftungsfest gefeiert. Mittags 3 Uhr war Christbaumfeier für die Kinder mit Singvorträgen, Weihnachtsspiel und darauffolgender Besichtigung der Kinder.

Portrages trefflich zu staten. Von den Liedern des Doppelquartetts wirkte das humorvolle Potpourri ganz besonders, so daß die Herren mit ihren köstlichen Niederperlen eine Dreingabe geben mußten. Herr Heller fand mit seiner Romanze wohlverdiente Anerkennung. Nach dem Konzert folgte die Gabenverlosung und hierauf ein beifällig aufgenommenem Tanz mit viel Heiterkeit erregendem Kostüm. In der Ansprache wies der Vorsitzende Rechnungsrat Merkle darauf hin, wie die Bürgergesellschaft vor 24 Jahren zur Wahrung und Förderung der materiellen Interessen der Südstadt gegründet, fortgesetzt mit größter Energie dieses Ziel verfolgt und für die Südstadt in der Tat große Erfolge errungen habe.

Der Zitherverein „Edelweiß“ und die Musikschule Kraft veranstalteten am Neujahrstag im „Café Nowack“ eine Weihnachtsfeier mit Konzert, die sich eines guten Besuches erfreute. Zwei Zitherstücke mit Gitarre- und Lautebegleitung waren eine gute Einleitung. Ein Chorstück für Violinen und Solt für Violine und Klavier, vorgetragen von der Musikschule, fanden beifällige Aufnahme.

Sport und Spiel.

Karlsruher Fußballverein — Vorkämpfer Fußballklub 4:1.

„Auf zum Entscheidungsspiel“, lautete die Parole der Karlsruher, „auf nach Karlsruhe“ die der Vorkämpfer Sportleute. Ueber 1000 Karten waren in Vorkämpfer schon im Vorverkauf in diesem Wettspiel abgesetzt worden; so nahm es nicht Wunder, daß die Ränge von dort her alle überfüllt waren.

Die Heilung der Neurofäst durch Befestigung des Gegenstands, der Ursache jeder Neurofäst. Der bekannte Psychologe Rudolf Barthe aus Eittingen (Schweiz) gab am Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, im Saale der „Bier-Jahreszeiten“ einen interessanten Vortrag über dieses Thema, den er bereits im Frühjahr gehalten hat, auf vielfaches Drängen zu wiederholen.

